

AnH/0005/2021



SPD-Fraktion in der BV Münster-Hiltrup

Simon Kerkhoff
Fraktionsvorsitzender
0157 / 58799395
simon.kerkhoff@spd-muenster.de

03. April 2021

Antrag: Mindestens 40.000 Bäume für Hiltrup, Berg Fidel und Amelsbüren!

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Münster wird beauftragt, ein Konzept dafür aufzustellen, wie und wo im Stadtbezirk Hiltrup in den nächsten Jahren 40.000 Bäume gepflanzt werden können.

Begründung:

Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe hat dieses Ziel mehrfach öffentlich kundgetan: Er will, dass in Münster in den nächsten Jahren für jeden Menschen ein Baum gepflanzt wird - also etwa 315.000 Stück. Dieser Forderung schließen wir uns ganz ausdrücklich an! Denn ein großer Kraftakt ist notwendig, um in Münster - wie als Ziel vorgegeben - bis 2030 Klimaneutralität zu erreichen.

Um dieses Ziel möglichst bald erreichen zu können, bedarf es eines Konzepts. Bei diesem sollten nicht nur die Außenbereiche und Wald- oder Forstgebiete, sondern gerade auch die Wohngebiete mit ihren Grünflächen, Schulhöfen und Spielplätzen einbezogen werden. Denn Bäume sorgen nicht nur für ein besseres Klima, sondern verbessern auch das Stadtteilbild, sorgen für eine höhere Aufenthaltsqualität und spenden Schatten in den immer wärmer werdenden Sommermonaten. Außerdem bieten sie auch in Wohngebieten einen Lebensraum für viele Tierarten wie Vögel und Insekten.

Wenn in Münster 315.000 Bäume gepflanzt werden sollen, muss jeder Stadtbezirk seinen Beitrag dazu leisten. Im Bezirk Hiltrup wohnen knapp 40.000 Menschen, also sollte ein Konzept erarbeitet werden, was die Anpflanzung von mindestens 40.000 Bäumen vorsieht. Da im Stadtbezirk Mitte wohl kaum ein Baum für jede*n der etwa 130.000 Einwohner*innen angepflanzt werden kann, müssen in den Außenbezirken noch mehr Bäume pro Kopf gepflanzt werden. Dies sollte bei der Erstellung des Konzeptes berücksichtigt werden.

An dieser Stelle sei zudem auf den Antrag unserer Fraktion „Ein Bürger*innen-Wald für den Stadtbezirk Hiltrup!“ vom 07.02.2021 (A-H/0007/2021) verwiesen. Denn das Bürgerwald-Konzept bietet sich bestens für ein kostengünstiges und bürgernahes Erreichen des Ziels an!

gez.

Simon Kerkhoff

Annette Ulrich

Friedhelm Schade

Anna-Merle Velling